

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Gedankensplitter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

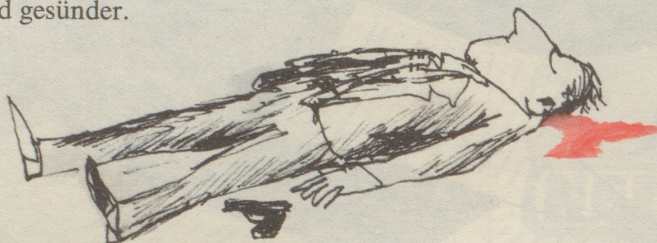
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ein gutes Gewissen  
ist ein sanftes Ruhekissen.  
Gewissenlose Leute  
schlafen jedoch flach und erst noch  
besser und gesünder.



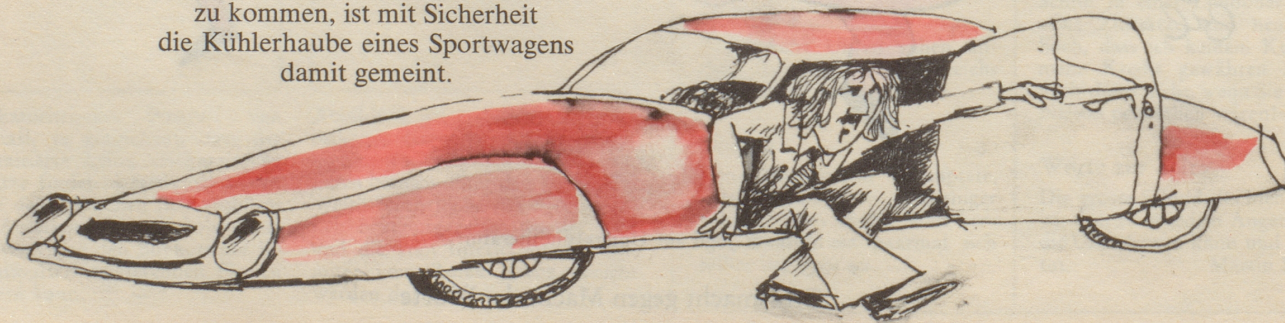
Selbstsicherheit:  
Es genügt nicht alleine,  
dass man über ein Arsenal  
von unverbindlichen Floskeln  
verfügt, man darf vor allem  
keine Hemmungen haben,  
dieselben auch auszusprechen.



Als dem dynamischen  
Politiker Z. einiges in die Binsen  
gegangen war, zog er daraus  
die Konsequenz und gab im  
folgenden nur noch sogenannte  
Binsenwahrheiten von sich.

Sein Gegner nahm ihm  
das Wort aus dem Munde  
und gab es den ganzen Abend über  
nicht wieder zurück.

Wenn Mädchen heute  
davon träumen, unter die Haube  
zu kommen, ist mit Sicherheit  
die Kühlerhaube eines Sportwagens  
damit gemeint.



«Verbrechen lohnen nicht?  
Der dümmste Satz, den ich in  
meinem Leben je gehört habe»,  
sagte der Fernsehprogramm-  
direktor zum Regisseur  
des Kriminalfilms.

## Gedankensplitter

von Peter Heisch

Werbepsychologen scheinen  
von der Ansicht durchdrungen,  
dass die öffentliche Meinung  
das Produkt dessen ist,  
was man aus ihr zu machen  
versteht.

«Volk ohne Parkraum!»  
heisst der Schlachtruf von heute.

Strassenverkehr  
ist die Fortsetzung des Krieges  
mit anderen Mitteln.

Durch die Technik  
hat sich die Belastung der Physis  
auf die Psyche verlegt.  
Die Muskelarbeit ist uns  
abgenommen; dafür brauchen wir  
mehr Nerven.